



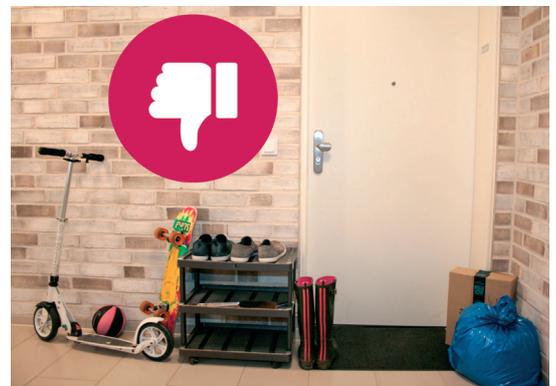
Eisenbahnbauverein  
Harburg eG

# Brandlasten, Stolperfallen & Sperrmüll

## IM TREPPENHAUS UND AUF DEN GEMEINSCHAFTSFLÄCHEN DARF NICHTS STEHEN

Im Falle eines Brandes müssen alle Bewohner:innen das Haus schnell und sicher verlassen können. Oftmals zählt jede Sekunde. Zugleich müssen die Rettungswege für Feuerwehr und Sanitäter:innen stets freigehalten werden. Ihre Sicherheit ist uns sehr wichtig!

**Daher dürfen keine Gegenstände vor Ihrer Wohnungstür, im Treppenhaus oder den anderen gemeinschaftlich genutzten Flächen wie Kellerflur, Waschküche und Dachboden abgestellt oder gelagert werden.**

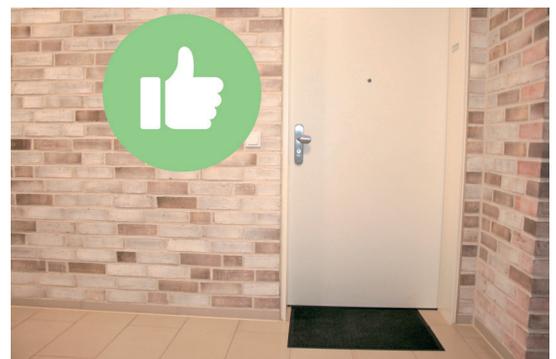


## TREPPENHÄUSER SIND FLUCHT- UND RETTUNGSWEGE

Treppenhäuser und Hausflure sind Zugangswege für Einsatzkräfte wie Sanitäter:innen, Notärzte oder Feuerwehr. Im Notfall muss außerdem eine schnelle Evakuierung aller Bewohner:innen ermöglicht werden.

Gegenstände im Hausflur behindern die Rettungsarbeiten, versperren den Fluchtweg, feuern eventuelle Brände zusätzlich an und werden bei starker Rauchentwicklung zu gefährlichen Stolperfallen.

**Dazu zählen beispielsweise Pflanzen, Altpapier, Kartons, Schuhregale, Schuhe, Teppiche, Hausrat, Sperrmüll, Mülltüten oder Fahrräder, aber auch alle anderen sperrigen oder brennbaren Gegenstände.**



Unsere Hauswarte sind täglich für Sie unterwegs und müssen handeln, wenn sie eine Gefahr entdecken. **Daher sind unsere Hauswarte angehalten, potentielle Brandlasten umgehend zu entfernen und zu entsorgen. Eine Einlagerung der Gegenstände findet nicht statt!**

Die einzige Ausnahme bilden **eine Fußmatte** vor der Haustür (ohne Schuhe), sowie Kinderwagen (ohne Stoffkorb) und Rollatoren (sofern dadurch keine Fluchtweg versperrt werden – es muss ein **mind. 1 Meter breiter Korridor frei bleiben**). Fahrräder gehören in den eigenen Keller, den Fahrradkeller oder auf separat anmietbare Stellflächen.